

Jahresbericht 2023

Step4 Kompetenzzentrum Berufsausbildung

Step4 Kompetenzzentrum Berufsausbildung
Bielstrasse 95
4500 Solothurn

Solothurnerstrasse 65
4600 Olten

032 623 63 04
info@step4.ch
www.step4.ch

1. Bericht des Präsidenten	3
2. Bericht der Geschäftsleitung	4
3. Zahlen und Fakten zum Kalenderjahr 2023	7
4. Zahlen und Fakten zum Schuljahr 2022/2023	9
5. Personal.....	11
6. Organe des Vereins	12
7. Dank.....	12

1. Bericht von Urs Huber, Präsident

Neue Herausforderungen

Wie schon vor einem Jahr an dieser Stelle beschrieben, sinken die von den kantonalen Stellen bestellten Plätze in einem unserer Programme immer noch. Dies bedeutet unter anderem, dass wir mit weniger Ressourcen planen und arbeiten können, dass Veränderungen bei der Anzahl und bei den benötigten Programmen schwer aufzufangen sind. So ist es eine Herausforderung, die Belastung der Mitarbeitenden so begrenzen zu können, dass sie nicht zu einer Überlastung führt. Nicht zuletzt, da die Teilnehmenden vermehrt und vielmals mit Mehrfachproblematiken auch mehr Zeit zum Coachen in Anspruch nehmen.

Die Schere zwischen Abgeltung nach Eintritt (Tendenz sinkend) und Aufwand pro Eintritt öffnet sich immer mehr. Die Einnahmen sinken, aber die Arbeit nimmt zu, wenn wir das Ziel, für eine möglichst grosse Anzahl eine Lösung zu finden, erreichen wollen. Und das ist ja der Zweck des Step4!

Per Ende 2023 waren laut «berufsberatung.ch» im Kanton Solothurn noch 915 Lehrstellen offen. Das ist im Vergleich zum letzten Jahr gleich viel. Im Vergleich zum 2022 rund 200 Lehrstellen weniger. Im Verlaufe des Berichtjahres sind insgesamt 149 Teilnehmende in unserem SEMO-Programm unterstützt worden. Dazu kommen noch die etwas älteren Teilnehmenden der Fachstelle Ausbildungszuschüsse und die der Basiskompetenzkurse.

Roland Höchle, ein Gründungsmitglied des heutigen Vorstands, hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand per Mitgliederversammlung 2024 bekannt gegeben. Am 29. Mai 2007 fand die erste Sitzung des neuen Vorstands Step4 statt. Roland Höchle wird an der Mitgliederversammlung 2024 gebührend verabschiedet. In diesen 17 Jahren waren wir gemeinsam unterwegs. Ich danke auch an dieser Stelle Roland Höchle von ganzem Herzen für sein langjähriges Engagement, auch im Namen meiner Vorstandskollegen und -kolleginnen und der Geschäftsleitung.

Urs Huber
Präsident Step4 Kompetenzzentrum Berufsausbildung

2. Bericht der Geschäftsleitung

Das Berichtsjahr 2023 konnten wir grundsätzlich erfolgreich abschliessen. Die Teilnehmenden wurden von unserem Team immerwährend professionell gecoacht. Das Ziel, im August mit einer Lehre beginnen zu können, wurde nie aus den Augen gelassen. Dies auch nicht mit der Tatsache, dass vermehrt Teilnehmende mit komplexen Lebenssituationen bei uns starten. Dies erfordert von allen Mitarbeitenden, allen voran von den Coachs und Lehrpersonen, ein hohes Mass an Engagement, Zeit, Professionalität und Durchhaltewillen. Im Berichtsjahr hat sich erneut gezeigt, dass es nicht wenige Jugendliche im Kanton Solothurn gibt, die nebst der eigentlichen Lehrstellensuche zuerst ihre persönlichen Problematiken angehen müssen. Der Erfolg daraus sind erfreute Jugendliche mit einem Lehrvertrag in der Tasche und zufriedene Mitarbeitende im Step4.

Im Berichtsjahr hatten wir 50 Jahreseinsatzplätze im BasicPlus, 10 Plätze im Basic und 20 Plätze im Loop. Das bedeutet, dass die Aufträge im BasicPlus und Loop gegenüber dem Vorjahr noch einmal reduziert wurden. Im Basic wurde der Auftrag leicht erhöht. Die Kürzungen hatten eine spürbare Auswirkung auf das Kostendach und das Erstellen des Budgets für das Jahr 2023 zur Folge. Dies hat uns nahe an die Grenzen des noch Umsetzbaren gebracht.

Die Fachstelle Ausbildungszuschüsse und die zwei Basiskompetenzkurse konnten wir wie geplant im gleichen Rahmen wie im Vorjahr anbieten und durchführen.

Im September 2023 erhielten wir vom LAM das Auftragsvolumen für das Folgejahr. Das Volumen blieb gleich, was uns die Planung sehr erleichtert hat.

Mit dem Inkrafttreten des neuen schweizerischen Datenschutzgesetzes per 1. September 2023, wurde im Step4 das Datenschutzreglement überarbeitet und angepasst. Neuerungen sind insbesondere Themen wie die der Daten-Transparenz und der Datenschutz-Folgeabschätzung. Teilnehmende und Mitarbeitende werden über das Erfassen ihrer Daten und deren Verwendung transparent informiert. In übersichtlicher Darstellung werden Daten-Folgeabschätzungen erfasst, beurteilt und bearbeitet.

Mit dem Papier «Strategie öAV 2030» läutet das SECO schweizweit eine Veränderung der Arbeitsmarktmassnahmen ein. Aufgrund dieser Neuausrichtung entschied das AWA/LAM, die bevorstehenden Ausschreibungen im Jahr 2023 auf später zu verschieben. Mit diesem Vorgehen haben wir im Jahr 2023 an keiner Ausschreibung teilnehmen müssen.

Teilnehmende

Im Schuljahr 2022/23 konnten wir im Step4 rund 170 Aufnahmegespräche durchführen und 149 Teilnehmende sind davon ins Step4 eingetreten (80 BasicPlus / 17 Basic / 52 Loop). Nebst den kompakt durchgeführten Einführungswochen, dem wöchentlichen Schultag mit 6 Lektionen und dem Jobkiosk wurden rund 2420 Coaching-Gespräche in allen drei Programmen geführt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir in den Programmen Basic und BasicPlus etwa gleich viele Eintritte verzeichnen, im Programm Loop waren es sogar noch etwas mehr.

Ein Grossteil unserer Teilnehmenden sind unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt, insbesondere psychischen Problemen, kognitiven Schwächen, belastenden Situationen im Elternhaus, etc. Nach wie vor hat in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem CMBB, den Sozialämtern, der Jugendanwaltschaft, dem Kinderpsychiatrischen Dienst, der IV-Stelle und weiteren Partnern einen wichtigen Stellenwert in unserer Arbeit. Um mit unseren Teilnehmenden einen Ausbildungsplatz zu finden, sind wir auch auf die Unterstützung und Mithilfe der Eltern angewiesen.

Fachstelle Ausbildungszuschüsse / Basiskompetenzkurs (BKK)

Der Auftrag für die Fachstelle Ausbildungszuschüsse (FAZ) sowie für die Basiskompetenzkurse (BKK) konnte 2023 erneut im gleichen Masse wie im Vorjahr erfüllt werden. Der BKK bildet die Grundlage, um sich gut auf die Berufsschule vorbereiten zu können. Der Kurs beinhaltet die Fächer Mathematik, Deutsch und Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Neu ist der Eintritt in den BKK bis in der 4. Woche möglich. Auch danach kann noch gestartet -, und im zweiten BKK der Kurs zu Ende geführt werden. Jeweils 7 Teilnehmende haben den BKK 1 und 2 besucht. Neu wird in der

Zeit zwischen dem letzten BKK und dem Schulbeginn ein Lerncoaching zur Vorbereitung auf die Berufsschule angeboten.

Die Fachstelle Ausbildungszuschüsse berät interessierte erwachsene Stellensuchende zum Thema "berufliche Grundbildung" und informiert sie über die Möglichkeit von Ausbildungszuschüssen. 45 Erstgespräche wurden durchgeführt und 14 Stellensuchende gecoacht. Ergänzend zum Coaching wurde zusätzlich der Lehrstellenkiosk (LSK) angeboten. Dort erhalten die Lehrstellensuchenden die Möglichkeit, unter anderem Bewerbungen auf offene Lehrstellen zu schreiben oder Vorstellungsgespräche zu üben. 13 Personen haben im August 2023 mit der Hilfe von Ausbildungszuschüssen eine Lehrstelle begonnen.

Personalentwicklung

Auf Grund des reduzierten Auftrages mussten wir die Stellenprozente 2023 reduzieren. Gesamthaft wurden in Olten und Solothurn 985 Stellenprozente (2022 1'101 Stellenprozente, jeweils ohne Lernende) eingesetzt.

Im Verlaufe des Jahres 2023 hat uns Petra Schenker (Pensionierung Standortleiterin Olten/Kursleiterin BKK) sowie Iris Matrangolo (Lehrabbruch/Lernende Administration) verlassen. Am 1. August durften wir Senait Gebremedhin als neue Praktikantin Administration bei uns begrüßen.

2023 konnten wir folgende Dienstjubiläen feiern: Ueli Estermann und Alain Studer feierten beide 20 Jahre und Dominik Kunz 15 Jahre Mitarbeit im Step4. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Treue und das grosse Engagement.

Acht Mitarbeitende besuchten eine oder mehrere Weiterbildungen und haben sich so beruflich weiterentwickeln können. Die diesjährige interne Weiterbildung führte uns nach Bern zum Thema "Queer im Step4".

Mit der Planung der Weiterbildungen im Step4 erreichen wir, dass Wissen erneuert bzw. aufgefrischt wird und somit unsere Aufgabe zeitgemäss und auf hohem Qualitätsstandard erfüllt werden kann.

Qualitätsmanagement

Im Jahr 2023 führten wir das erste Aufrechterhaltungsaudit des neuen Qualitätslabel «IN-Qualis:2018» durch. Dieses fand am 1. Juni 2023 am Standort in Olten statt. Die Nebenabweichungen aus dem Zertifizierungsaudit wurden allesamt abgearbeitet. Diese haben vor allem Prozesse in der strategischen Leitung betroffen. Dabei ging es um die Chancen- und Risiken-Analyse sowie die strategischen Zielsetzungen. Das Aufrechterhaltungsaudit haben wir mit Erfolg und ohne Abweichungen erfüllt.

Mit unserem elektronischen geführten QM-Handbuch erreichen wir unseren Mitarbeitenden mit den angepassten QM-Dokumente rasch und unkompliziert.

Zur Qualitätssicherung gehören auch regelmässige Kontakte zum Auftraggeber und zu Partnerinstitutionen und verschiedene externe und interne Kontrollen (IKS, internes Audit) im Bereich Finanzen und Datenschutz. Abweichungen oder Verbesserungen werden jeweils geprüft und wenn nötig im entsprechenden Prozess korrigiert.

Finanzen

Gemäss unserem Leitbildsatz zum Thema Finanzen, «wir orientieren uns an betriebswirtschaftlichen Prinzipien und erreichen unsere Ziele dank optimalen Ressourceneinsatzes», haben wir auch das Jahr 2023 sehr gut und zufriedenstellend abgeschlossen.

Mit unserer übersichtlichen Personalkostenplanung und der periodischen Liquiditätsplanung haben wir zu jedem Zeitpunkt einen genauen Kostenüberblick.

Das Berichtsjahr 2023 wurde mit 37'322 Franken unter dem Budget 2023 abgeschlossen.

Pantec-Stiftung

Mit dem jährlich geäußerten Fonds der Pantec-Stiftung unterstützen wir Teilnehmende in einem persönlich oder familiär bedingten finanziellen Engpass. Auch im Jahr 2023 konnten wir einzelne mittels finanzieller Unterstützung Schnuppereinsätze ermöglichen, die Chance auf eine Lehrstelle steigern und das Bestehen eines Lehrabschlusses ermöglichen.

Im Rahmen des Fachunterrichts wurden spezifische Projekte unterstützt, welche zusätzlich zum ordentlichen AWA-Budget durch die Pantec-Stiftung finanziert wurden.

Mit einem Dankeschreiben des Vorstandes und der Geschäftsleitung bedanken wir uns jeweils für die hilfreiche, grosszügige Unterstützung für das Step4.

Spende Raiffeisenbank Olten

Von der Raiffeisenbank in Olten erhielten wir eine Spende in der Höhe von 10'000 Franken. Der Verwendungszweck dazu wurde an einer Vorstandssitzung eruiert. So werden 5'000 Franken für Bahn- und Bustickets bereitgestellt. Diese gewährleisten, dass Teilnehmende Schnuppereinsätze absolvieren und am Step4-Programm teilnehmen können. Die weiteren 5'000 Franken werden dazu verwendet, das richtige Equipment für Bewerbungsvideos anzuschaffen und uns das nötige Wissen dafür anzueignen. Vermehrt wird von Lehrbetrieben zusätzlich zur üblichen Bewerbung ein Bewerbungsvideo verlangt.

Die Spende wurde an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Olten vom 24. März 2023 feierlich an unseren Präsidenten Urs Huber übergeben. Der Raiffeisenbank Olten gebührt ein herzliches Dankeschön für die grosse Spende.

Arbeitgebermanagement

Auf der Firmenliste des Arbeitgebermanagements befanden sich Ende 2023 rund 250 Adressen. Davon kann das Step4 noch 100 Firmen aktuell zu seinen engen Partnerfirmen zählen. Bedingt durch die Pandemie und die sinkenden Teilnehmendenzahlen sind einige Kontakte zu engen Partnerfirmen eingeschlafen. Damit die Liste mit den Partnerfirmen aktuell und für die Coaches und die Teilnehmenden des Step4 von möglichst grossem Nutzen ist, wurde im Sommer die Liste der Partnerfirmen aktualisiert und bereinigt.

Das Step4, vertreten durch die Arbeitgebermanagerin, ist Mitglied im Berufsverband OdA Hauswirtschaft Nordwestschweiz. Schon länger gab es Bestrebungen, die Verbände der Kantone Solothurn und Aargau zusammenzufügen zum Verband OdA Hauswirtschaft Nordwestschweiz. Dieser Schritt erfolgte im Frühjahr 2023. Gleichzeitig gab es eine grosse Reform der Hauswirtschaftsberufe, bei der die Lehrberufe der Hauswirtschaft und der Hotellerie zu einem Beruf mit zwei Fachrichtungen zusammengelegt wurden. Ab 2024 gibt es neu die Berufe Fachmann/-frau Hotellerie Hauswirtschaft EFZ und Praktiker/-in Hotellerie Hauswirtschaft EBA. Der Einblick in die Arbeit eines Berufsverbandes ist für die Arbeitgebermanagerin wichtig, um ein tieferes Verständnis für die Berufsbildung und die Arbeitswelt zu bekommen.

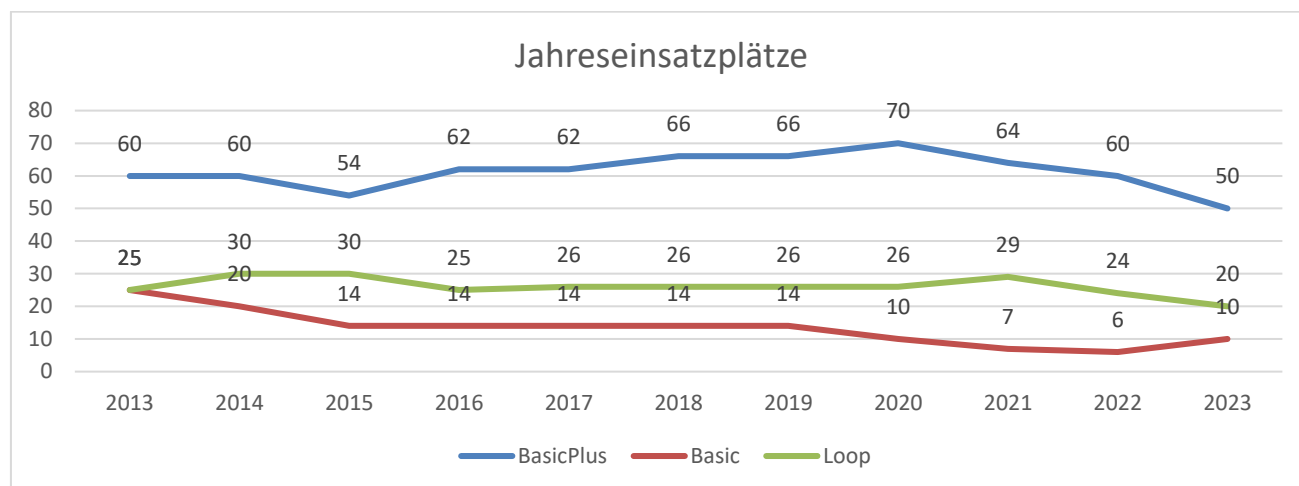
Der Projektleiter Berufsbildungsmarketing des KMU- und Gewerbeverbandes des Kantons Solothurn organisiert regelmässig Halbtage «Berufsbildung live» für Lehrpersonen und Mitarbeitende der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Solothurn. An diesen Halbtagen im November und Dezember stellen die Betriebe ihre Berufsausbildung vor und die Teilnehmenden selber können etwas anfertigen, um die Berufe selber zu erleben. Der erste Halbtag fand bei der Firma Jabil in Balsthal statt. Sechs Teilnehmende des Step4 haben seit 2020 bei Jabil eine Anschlusslösung gefunden als Kaufmann, Fachmann Betriebsunterhalt, Polymechniker, Produktionsmechaniker oder ICT-Fachmann. Der zweite Halbtag fand im Ausbildungszentrum des Schreinermeisterverbandes statt.

Als neuer Trend bei der Lehrstellensuche zeigt sich, dass das Motivationsschreiben, der Begleitbrief zu einer Bewerbung, zunehmend an Bedeutung verliert. Vor allem Grossbetriebe setzen auf neue Bewerbungsinstrumente. So kann man sich zum Beispiel bei Coop neu per «Whatsapp» bewerben. Bei anderen Betrieben muss man beim Heraufladen der Bewerbungsunterlagen drei Fragen beantworten, die Anhaltspunkte liefern zu Interesse und Motivation. Oft finden auch Erstkontakte per Videogespräch statt oder die Jugendlichen können ein Bewerbungsvideo, manchmal mit inhaltlichen Vorgaben, einreichen.

3. Zahlen und Fakten im Kalenderjahr 2023

Jahreseinsatzplätze 2023

Für das Jahr 2023 bestellte das AWA beim Step4 gesamthaft 80 Jahreseinsatzplätze. Folgende Grafik zeigt den Verlauf der Jahreseinsatzplätze seit 2013.



Auslastung der Jahreseinsatzplätze im Überblick 2020 – 2023 (ohne FAZ)

Für das LAM/AWA wird die Auslastung der SEMO-Programme auf der Basis der bestellten Jahreseinsatzplätze berechnet. Die Differenzen zeigen auf, wie die einzelnen Programme per Ende Jahr ausgelastet waren. Die jeweilige Differenz ist ausschlaggebend für die Berechnung der Jahreseinsatzplätze des Folgejahres oder für allfällige Anpassungen während des laufenden Jahres. Aufgrund des momentan guten Lehrstellenmarktes wurden für das 2023 im BasicPlus die Jahreseinsatzplätze von 60 auf 50 reduziert. Auch in den Programmen Basic und Loop verzeichneten wir Änderungen. Das Programm Basic wurde von 6 auf 10 und das Loop von 24 auf 20 Jahreseinsatzplätze korrigiert.

	2023	2022	2021	2020
BasicPlus	Anzahl Jahreseinsatzplätze			
Bestellt Plätze	50	60	64	70
Auslastung per Ende 2023	40	39	57	61
Differenz	-10	-21	-7	-9
Basic	Anzahl Jahreseinsatzplätze in den Vorjahren			
Bestellte Plätze	10	6	7	10
Auslastung per Ende 2023	8	8	5	4
Differenz	-2	+2	-2	-2
Loop	Anzahl Jahreseinsatzplätze in den Vorjahren			
Bestellte Plätze	20	24	29	26
Auslastung per Ende 2023	16	15	22	26
Differenz	-4	-9	-7	0

Zielerreichung in Prozenten im Überblick 2020 - 2023

In der Rahmenvereinbarung des AWA wird festgehalten, dass in den SEMO-Programmen eine Lösungsquote von 80% erwartet wird. In den monatlichen Reportings für das AWA wird der Zielwert von 80% mit 100% angegeben. Bei einer besseren Lösungsquote als die Zielerreichung von 80% übersteigen wir dementsprechend die 100%-Marke, was eine noch bessere Quote darstellt als erwartet.

Im Programm BasicPlus und Basic erreichten wir das Ziel von über 100% nicht. Mit der Lösungsquote im BasicPlus von 89% sind wir in den letzten Jahren am tiefsten. Im Loop erzielten wir mit 103.10% die höchste Lösungsquote in den letzten vier Jahren.

Die Lösungsquoten werden regelmässig mit dem Auftraggeber diskutiert.

	2023	2022	2021	2020
BasicPlus	89.00%	97.40%	100.80%	100.60%
Basic	91.70%	108.30%	102.30%	105.80%
Loop	103.10%	102.30%	101.40%	95.80%

Fachstelle Ausbildungszuschüsse und Basiskompetenzkurs

Erstgespräche im 2023 45 Personen
Eintritt in eine berufliche Grundbildung (Lösungen) 13 Personen

Durchschnittsalter 33.8 Jahre

Laut Auftraggeber können wir festhalten, dass durchschnittlich 70 % der Erwachsenen die berufliche Grundbildung abschliessen.

Basiskompetenzkurse (BKK)

BKK 1 13.02.2023 - 24.03.2023 Der Kurs wurde mit 7 Teilnehmenden durchgeführt.
BKK 2 08.05.2023 - 23.06.2023 Der Kurs wurde mit 7 Teilnehmenden durchgeführt.

4. Zahlen und Fakten im Schuljahr 2022/2023

Damit ein Vergleich mit einzelnen Schuljahrgängen möglich ist, werden einzelne Statistiken von August bis August erfasst.

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Lösungen aller im Schuljahr 2022/2023 eingetretenen Teilnehmenden, inklusive 20 Teilnehmenden aus dem Schuljahr 2021/2022, im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erfolgsquote im Schuljahresvergleich wird gegenüber dem Kalenderjahr anders berechnet. Dementsprechend fallen die Zahlen der Lösungsquote anders aus.

Übersicht über den Erfolg

	2022/2023		2021/2022
	Teilnehmende	In Prozenten zu den Eintritten	Anzahl Teilnehmende im Vorjahr
3- und 4-jährige Grundbildung EFZ	59	39.60 %	65
2-jährige Grundbildung EBA	17	11.41 %	26
Berufsvorbereitungsjahr BVJ	5	3.36 %	2
Arbeitsstelle	5	3.36 %	3
Praktikum	8	5.37 %	10
Andere Lösungen	5	3.36 %	8
Total Lösungen	99	66.44 %	114
Austritte ohne Lösung	27	18.12 %	31
Abbruch	7	4.70 %	1
Fristlose Vertragsauflösung	2	1.34 %	0
Total Austritte (während des Schuljahrs)	36	24.16 %	32
* Noch keine Lösung nach dem 31.8.2023	14	9.40 %	10
Total Eintritte im Schuljahr 22/23	149	100%	156

* Teilnehmende, die Ende August noch keine Lösung haben, werden in das neue Schuljahr aufgenommen.

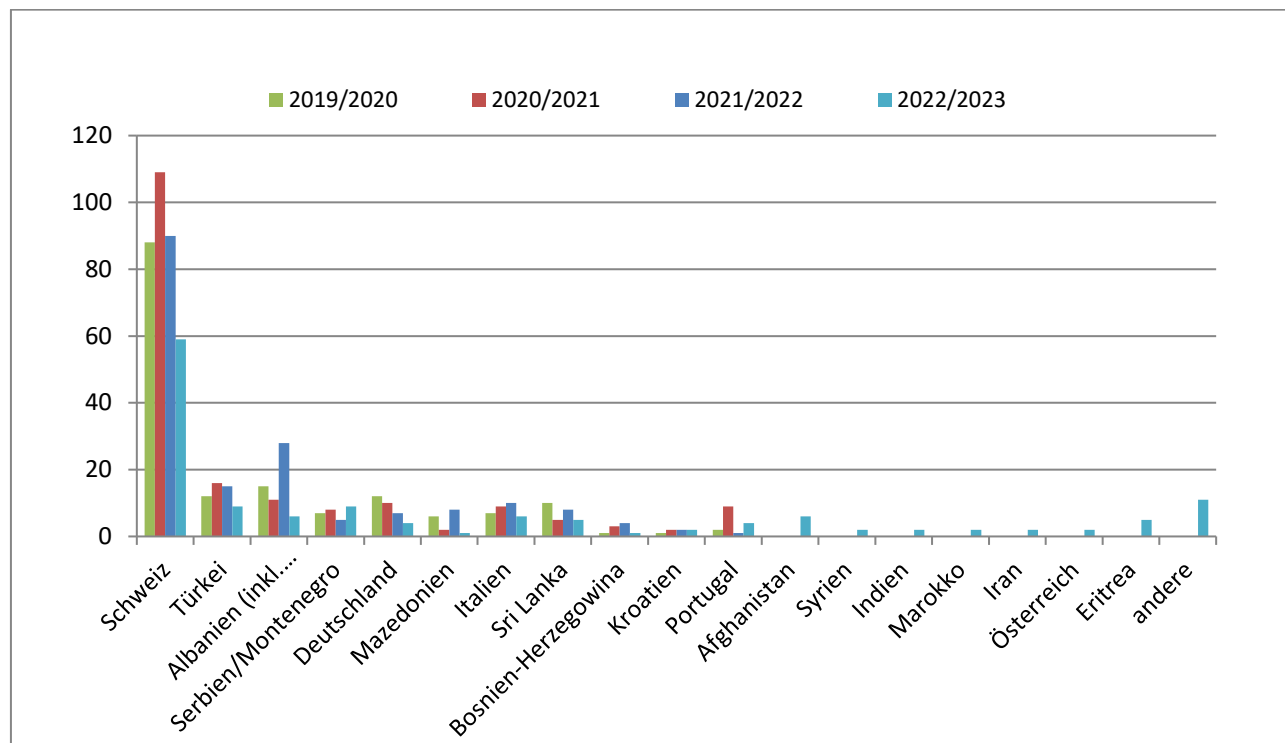
Entwicklungen der Teilnehmendenzahlen und Lösungen in der Schuljahresbetrachtung

Gemessen an allen Eintritten (inklusive TN aus dem Vorjahr) konnte während der einzelnen Schuljahre der letzten 4 Jahre gemäss untenstehender Tabelle folgende Lösungsquote realisiert werden (alle drei Programme):

Schuljahr ↓	Anzahl Teilnehmende im Schuljahr	Total Lösungen in %
2022/2023	149	66.44 %
2021/2022	156	73.08 %
2020/2021	187	67.38 %
2019/2020	201	64.68 %

Teilnehmende nach Herkunftsland

Die Statistik zeigt die Teilnehmenden des Step4-Jahres 2022/2023 nach Herkunftsland im Vergleich zu den Vorjahren.



Teilnehmende nach Wohnort

Die Statistik zeigt die Teilnehmenden vom Step4-Jahr 2022/2023 nach Wohnort und in Prozenten.

Wohnort	Anzahl Teilnehmende	in Prozenten
Olten	16	10.7 %
Grenchen	14	9.4 %
Trimbach	8	5.4 %
Solothurn	8	5.4 %
Zuchwil	7	4.7 %
Biberist	6	4.0 %
Balsthal	6	4.0 %
Gerlafingen	6	4.0 %
Wangen bei Olten	6	4.0 %
Gretzenbach	5	3.4 %
Weitere 27 Gemeinden < 5 TN	67	45.0 %

5. Personal

Folgende Personen haben im Kalenderjahr 2023 im Step4 Kompetenzzentrum Berufsausbildung gearbeitet:

Geschäftsleitung	Kohler Roland, Geschäftsleiter Kiefer Gabriela, Stv. Geschäftsleiterin
Administration	Manoharan Mathusiga Matrangolo Iris (Lernende bis 31.3.2023) Gebremedhin Senait (Praktikantin ab 23.8.2023)
Arbeitgebermanagement	Engel Ingrid
Standort Solothurn	Estermann Ueli, Standortleiter Haldimann Christine Kunz Dominik Meier Karima Studer Alain Witschi Mila
Standort Olten	Schenker Petra, Standortleiterin (bis 31.3.2023, pensioniert) Kaufmann Simone, Standortleiterin (ab 1.4.2023) Haldimann Christine Meier Sascha Menegola Ursula Rödel Vincent
Fachstelle Ausbildungszuschüsse FAZ	Meier Sascha
Basiskompetenzenkurs BKK	Schenker Petra (bis 30.6.2023, pensioniert) Studer Alain Meier Sascha

6. Organe des Vereins

Vorstand 2023

Huber Urs	Präsident
Henzi Marc	Vize-Präsident
Büttler-Spielmann Karin	Vorstandsmitglied
Höchle Roland	Vorstandsmitglied
Stäuble Dietrich Andrea	Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Sofista Treuhand & Partner AG	Zuchwil
-------------------------------	---------

Geschäftsleitung

Kohler Roland	Geschäftsleiter
Kiefer Gabriela	Stv. Geschäftsleiterin

7. Dank

Abschliessen wollen wir diesen Jahresbericht mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder, die auch im Jahr 2023 mit ihrem grossen Engagement mitgeholfen haben, den Auftrag zu erfüllen.

Ein grosses Dankeschön geht an die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die mit uns zusammenarbeiten und mit ihrem Engagement die Startchancen unserer Teilnehmenden erheblich verbessern.

Nicht zuletzt geht ein grosser Dank für die konstruktive Zusammenarbeit auch an unsere Auftraggeber Lorenzo Aliano, LAM-Leiter, inklusive dem LAM-Team, an Remo Frei, AWA-Leiter, an alle RAV-Personalberatenden sowie an Sabine Stotzer vom AWA / Betriebswirtschaft.

Einen herzlichen Dank geht an Jürg Tucci vom LAM und Jonas Motschi vom AWA für ihre langjährige Unterstützung. Beide sind im Verlaufe des 2023 in Pension gegangen.

Die Geschäftsleitung:

Roland Kohler
Gabriela Kiefer

Solothurn, 22. Februar 2024